



Neuer Firmensitz und das erste Plusenergie-Gewerbegebäude in Nordrhein-Westfalen: Pirig Solarenergie in Erftstadt

Pirig – Saubere Energie ist Familientradition

„In die Sonne investieren heißt, in die eigene Zukunft zu investieren“, sagen Monika und Manfred Pirig immer wieder ihren Kunden. Und natürlich leben die Pirigs selbst, was sie verkaufen. Im Wirtschaftspark Erftstadt steht seit September 2009 ihr neuer Firmensitz, das erste Plusenergie-Gewerbegebäude in Nordrhein-Westfalen. Die hohen Energieerträge der firmeneigenen Anlage decken nicht nur den gesamten Eigenbedarf, zusätzlich wird auch in das öffentliche Netz eingespeist. „Wir haben ein Gebäude gebaut, in dem wir

unseren Kunden die vielfältigen Möglichkeiten der Solar-Energie hier vor Ort im Echtbetrieb zeigen können“, so Pirig. Platz sei aber auch für Veranstaltungen und Schulungen.

Solarpionier mit Leib und Seele

Monika und Manfred Pirig sind stolz auf die fast 25-jährige Erfahrung ihres Familienunternehmens. Denn Vater Paul Pirig war einer der Ersten überhaupt, der Photovoltaik-Module auf Dächer baute, um damit umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. 1990,

als Solarenergie noch purer Idealismus war, installierte der Firmengründer von Sonnenenergie Pirig die erste netzgekoppelte Photovoltaik-Anlage in Nordrhein-Westfalen. Bereits vier Jahre zuvor hatte er eine Solarthermie-Anlage zur Wassererwärmung montiert und gilt seitdem als einer der Wegbereiter der deutschen Solarindustrie. Die Vision, die schier unerschöpfliche Sonnenenergie für die Stromversorgung nutzbar zu machen, beschäftigt den Solar-Pionier schon seit Mitte der 80er-Jahre. „Die Solar-Anlagen, die mein



Solaranlagen sind umweltfreundlich, erzielen interessante Renditen und passen optisch auf verschiedensten Gebäuden gut ins Bild.

Vater damals installiert hat, laufen noch heute und bringen unseren Kunden beste Erträge“, sagt Manfred Pirig, seit 2005 Geschäftsführer der Pirig Solarenergie, nicht ganz ohne Stolz. Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit seien Merkmale, die über die Jahrzehnte erhalten geblieben seien.

Auch Manfred Pirig begeisterte sich früh für die Solarenergie und ließ sich von der Faszination seines Vaters anstecken. Anfang 2000 absolvierte er den bundesweit ersten Fortbildungslehrgang zum Europäischen Solartechniker bei der Handwerkskammer Köln und legte 2002 als Lehrgangsbester seine Prüfung ab.

Rundum-Sorglos-Paket

Seit jeher bestimmt Nachhaltigkeit die Philosophie des Familienunternehmens. Es setzt auf Qualität statt auf Quantität und verspricht seinen Kunden eine fundierte Beratung, qualitativ hochwertige Solarmodule sowie eine saubere Ausführung. Ein erfolgreiches Konzept, das seit nun fast 25 Jahren trägt. Dabei begleitet die Pirig Solarenergie ihre Kunden über den gesamten Weg zur eigenen Solaranlage: Von der Energiebedarfsanalyse und Pla-

nungsphase über die Installation bis hin zur Inbetriebnahme und Wartung. Informationen über aktuelle Fördermaßnahmen und die Vergütung des ins öffentliche Netz eingespeisten Stroms sind selbstverständlich im Rundum-Service enthalten.

Pirig: „Nachhaltigkeit bedeutet für uns aber auch, dass wir ständig in unser Team investieren, sodass unsere Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Technik sind.“ In ihrem Betrieb bringen Monika und Manfred Pirig auch alle weiteren notwendigen Fachleute zusammen. So arbeiten mit den zwölf Angestellten des Familienunternehmens Berater, Planer, Installateure, Umweltschutztechniker, Dachdecker, Zimmerleute, Elektriker und erfahrene Partner im Großhandel, bei den Modulherstellern und in der Steuerberatung zusammen.

Anlagen in jeder Größe

Als Fachbetrieb für Solarenergie & Solaranlagen im Großraum Köln und im Erftkreis plant und baut Pirig so heute Solaranlagen jeder Größenordnung für Wohnhäuser und Eigenheime, auf öffentlichen und gewerblichen Gebäuden und am Flughafen Köln/Bonn. Pi-

rig: „Eine eigene Solaranlage hilft nicht nur Ressourcen zu schonen und die Luft rein zu halten. Sie trägt als unmittelbarer Energieversorger auch zur Wertsteigerung der Immobilie bei.“

Unendlich viel Energie

Die Sonne verfügt für unsere Maßstäbe über unendlich viel Energie und stellt der Erde Jahr für Jahr rund 3.000-mal mehr Energie zur Verfügung als die gesamte Weltbevölkerung jährlich verbraucht. Selbst in Deutschland ist die Strahlungsintensität überall groß genug, um Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen sinnvoll zu betreiben.

„Wir müssen uns nur aufmachen, das kostenlose Angebot der Sonne zu nutzen. Es gibt nicht viele Investitionen, mit denen man der Umwelt einen Dienst erweist und gleichzeitig eine interessante Rendite erzielt“, ist sich Manfred Pirig sicher.

Pirig Solarenergie:

Otto-Hahn-Allee 13
50374 Erftstadt
Tel. 02235-465560
info@pirig-solar.de
www.pirig-solar.de



Mit Engagement bei der Sache: das Pirig-Team in Erftstadt



Solar-Pionier aus Überzeugung: Paul Pirig und Ehefrau